

VERTIGO

"TRANSMETROPOLITAN ist der Dunkle Lord
des Graphic-Novel-Genres."

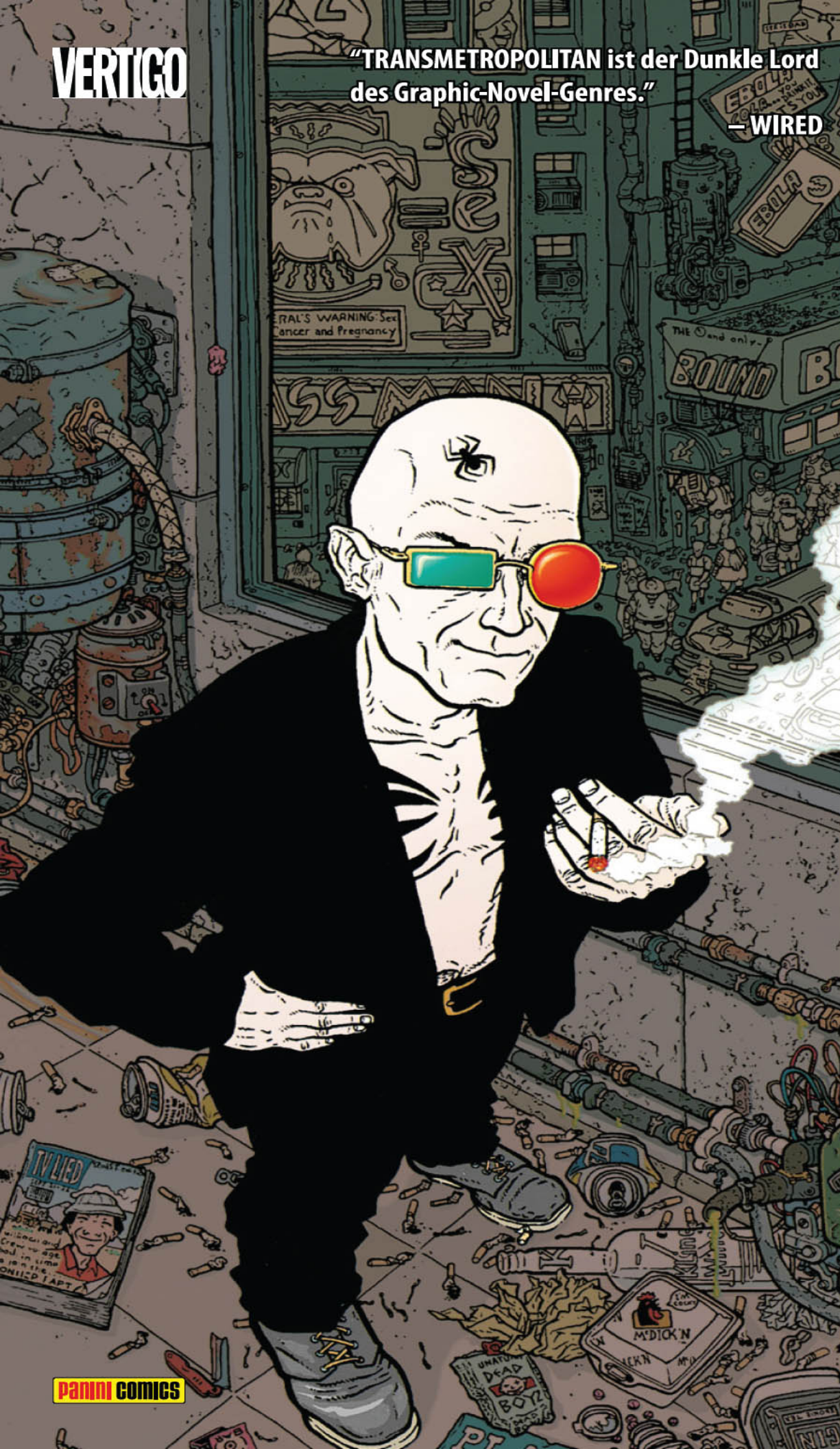
— WIRED

WARREN ELLIS DARICK ROBERTSON

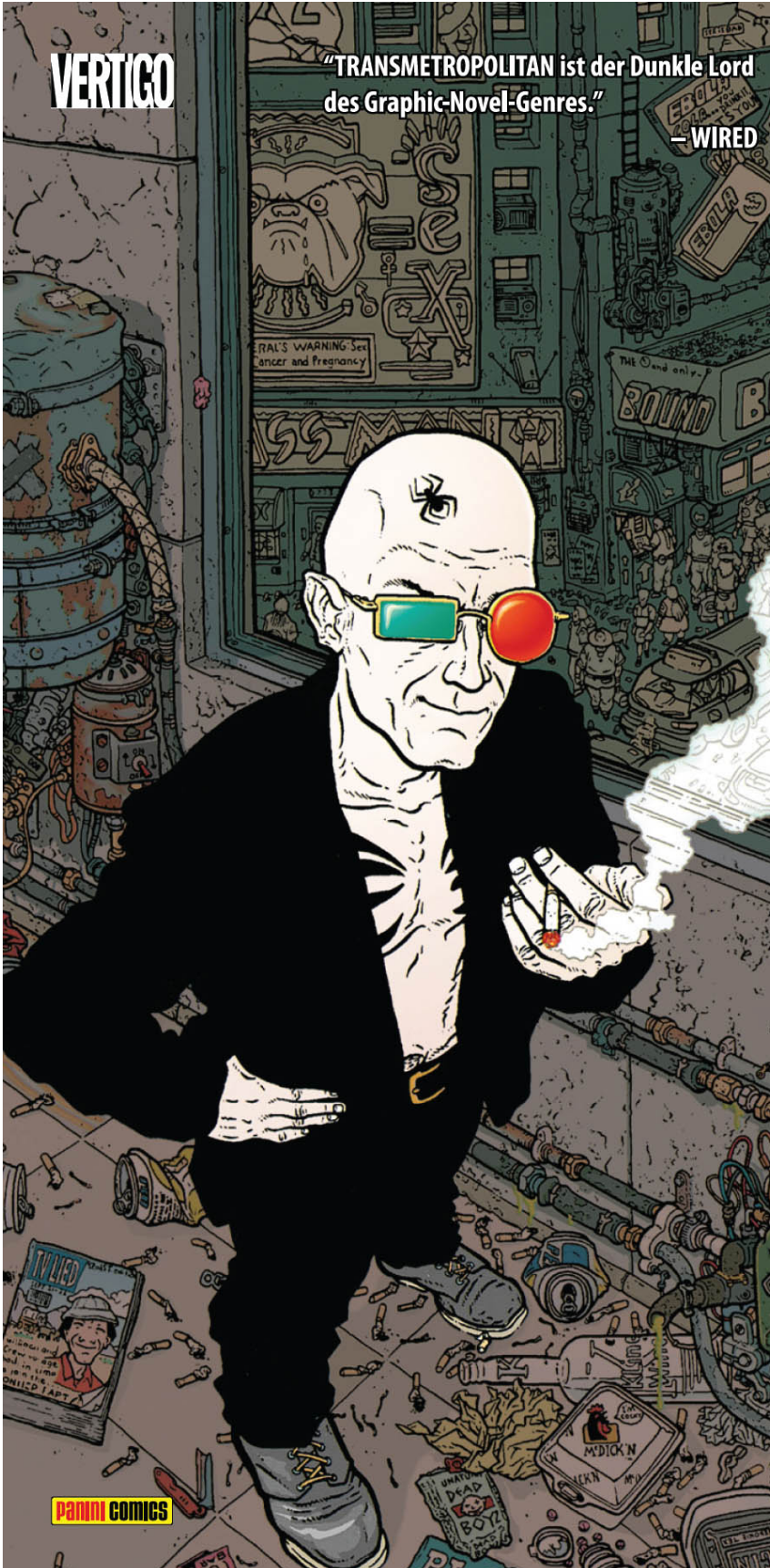
BAND 1

TRANSMETROPOLITAN

**SCHÖNE
NEUE WELT**



pamini comics



VERTIGO

"TRANSMETROPOLITAN ist der Dunkle Lord
des Graphic-Novel-Genres."

— WIRED

WARREN ELLIS DARICK ROBERTSON

TRANSMETROPOLITAN

BAND 1

SCHÖNE
NEUE WELT

panini comics

**"Ein brillanter Kommentar der Marke
Zukunftsschock."**

– Spin

"Köstlich pervers."

– Publishers Weekly

**"Zornige politische Science-Fiction
und teuflisch witzig."**

– Playboy

**"Einer der besten Mainstream-Comics
des Jahrtausends."**

– The Comics Journal

DIE KOMPLETTE SERIE IN 5 BÄNDEN:

BAND 1: SCHÖNE NEUE WELT

BAND 2: DER NEUE ABSCHAUM

BAND 3: LONELY CITY

BAND 4: DIE SPINNE IM NETZ

BAND 5: HÖLLENFAHRT

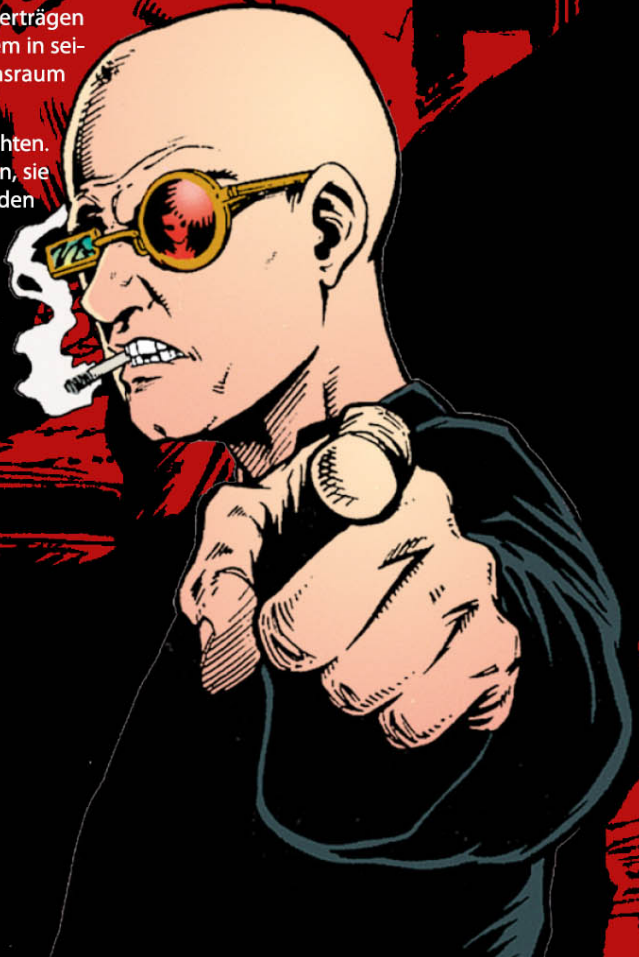
"Wenn Sie mich liebten, würden Sie sich alle heute noch umbringen."

Der Ex-Journalist Spider Jerusalem hat es geschafft. Ein Haus in den Bergen. Mit künstlicher Intelligenz ausgestattete Smartguns. Ebola-Bomben. Ein Minenfeld im Garten. Ruhe und Frieden, garantiert.

Aber dann muss sein Verleger anrufen und alles verderben. Pleite, ausgebrannt und mit Buchverträgen am Hals, die er erfüllen muss, kehrt Jerusalem in seinen natürlichen – und verhassten – Lebensraum zurück: die Stadt.

Der Lärm. Der Dreck. Die Energie. Die Geschichten. Die Stadt pulsiert und windet sich vor Leben, sie mutiert und verändert sich jede Sekunde, jeden Tag. Die Technologie hat die Science-Fiction schon vor Jahrzehnten überholt und die Menschheit strampelt sich ab, um Schritt zu halten. Ein Paradies für Schreiberlinge, solange man nicht verrückt wird.

Doch Spider Jerusalem kommt es eher wie die Hölle vor.



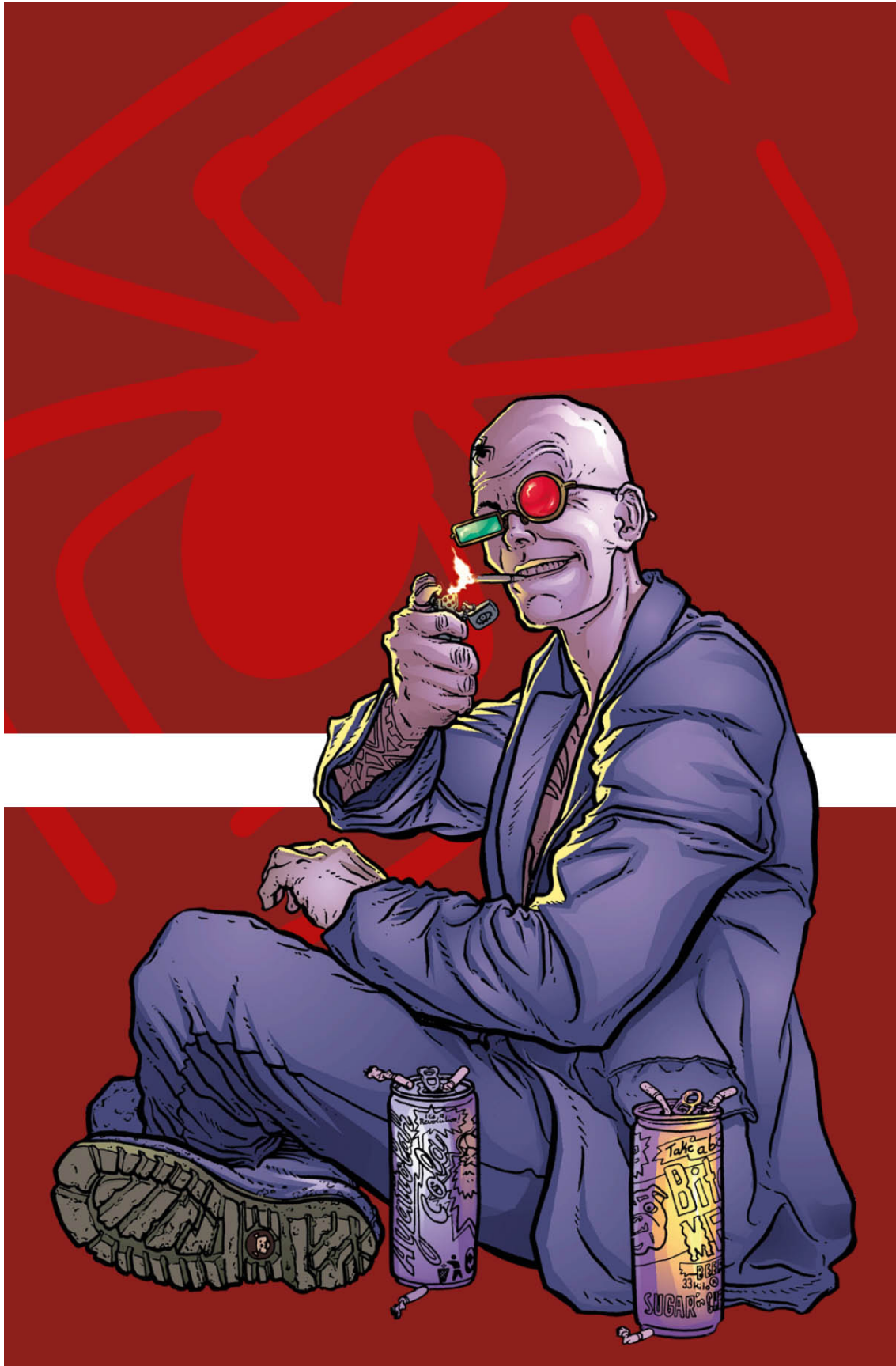
panini COMICS

www.paninicomics.de

TRANSMETROPOLITAN



SCHÖNE
NEUE WELT



TRANS- METRO- POLITAN

SCHÖNE NEUE WELT

Autor

Warren Ellis

Zeichner

Darick Robertson

Tusche

Jerome K. Moore (Heft 1)

Keith Aiken (Hefte 2 - 3)

Ray Kryssing (Heft 3)

Dick Giordano (Heft 3)

Kim DeMulder (Heft 4)

Rodney Ramos (Hefte 5 - 12)

Original-Cover

Geof Darrow (Hefte 1 - 3)

Frank Quitely (Hefte 4 - 6)

Darick Robertson (Hefte 7 - 12)

Übersetzung

Claudia Fliege

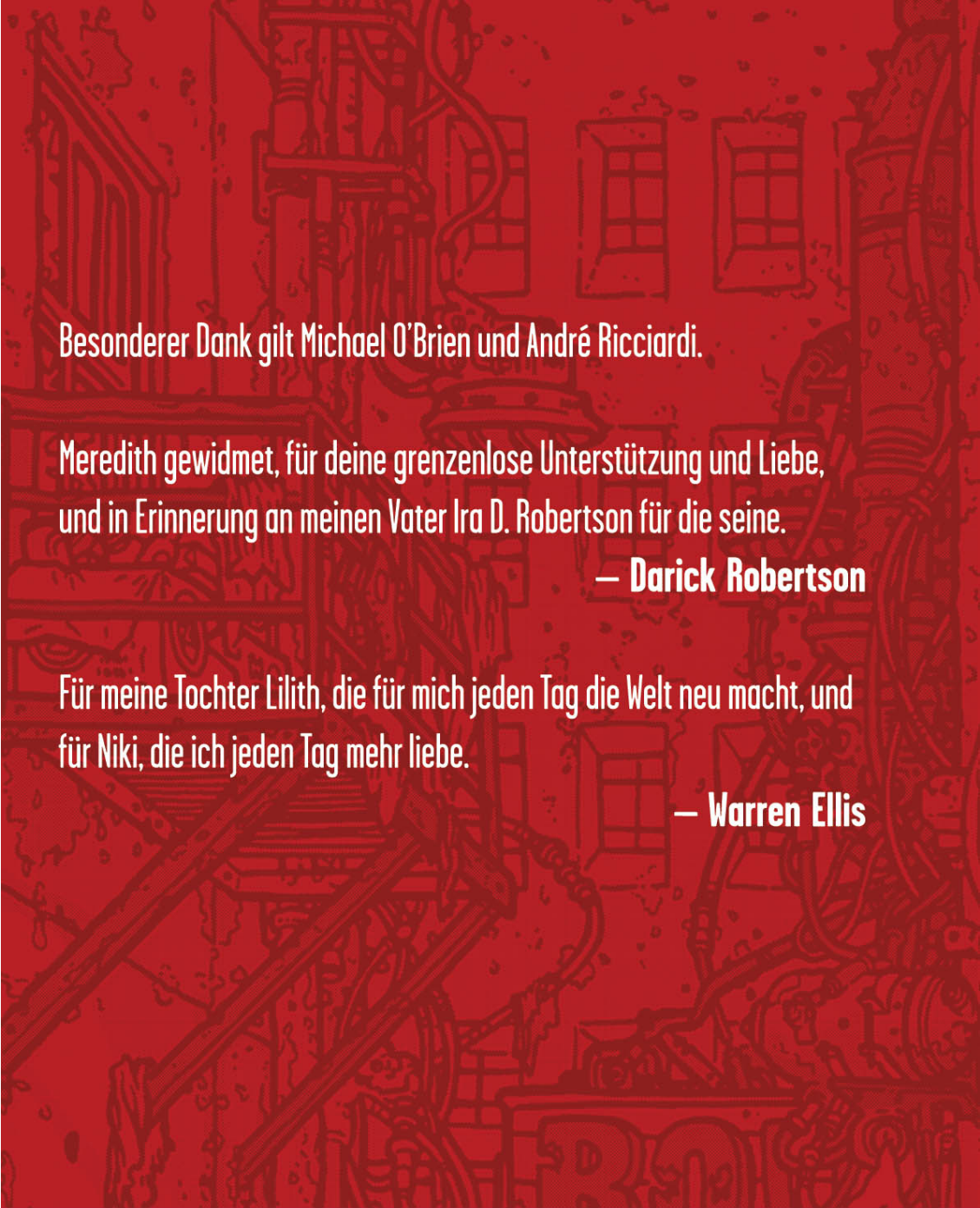
Farben

Nathan Eyring

Lettering

Datagrafix

TRANSMETROPOLITAN wurde erdacht von Warren Ellis und Darick Robertson



Besonderer Dank gilt Michael O'Brien und André Ricciardi.

Meredith gewidmet, für deine grenzenlose Unterstützung und Liebe,
und in Erinnerung an meinen Vater Ira D. Robertson für die seine.

— Darick Robertson

Für meine Tochter Lilith, die für mich jeden Tag die Welt neu macht, und
für Niki, die ich jeden Tag mehr liebe.

— Warren Ellis

TRANSMETROPOLITAN 1: SCHÖNE NEUE WELT erscheint bei **PANINI COMICS**, Rotebühlstr. 87, D-70178 Stuttgart. Geschäftsführer **Frank Zomerdijs**, Publishing Director Europe **Marco M. Lupoi**, Senior Publishing Coordinator **Lisa Pancaldi**, Redaktion **Tommaso Caretti**, **Carlo Del Grande**, **Pia Oddo**, **Marco Rizzo**, **Bernd Kronsbein**, Publishing Director **Max Müller**, Marketing **Rebecca Haar**, Vertrieb **Alexander Bubenheimer**, Logistik **Ronald Schäffer**, Übersetzerin **Claudia Fliege**, Lektorin **Giuseppina Torrisi**, Lettering **Datagrafix**, grafische Gestaltung **Nicola Spano**, **Rudy Remitti**, Art Director **Mario Corticelli**, Redaktion Panini Comics **Annalisa Califano**, **Beatrice Doti**, Produktion Panini Comics **Francesca Aiello**, **Andrea Bisi**, **Valentina Esposito**, **Alessandra Gozzi**, **Lorenzo Raggioli**, **Andrea Ronzoni**, Produktionsleitung **Alessandro Nalli**. Für die digitale Ausgabe: Supervision **Mattia Dal Corno**, Layout **Michele Manzo**. Originally published by Vertigo/DC Comics in the U.S. as TRANSMETROPOLITAN #1-12. Copyright © 1997, 1998 Warren Ellis and Darick Robertson. All Rights Reserved. All characters, their distinctive likenesses and related indicia featured in this publication are trademarks of Warren Ellis and Darick Robertson. Original U.S. editor: Stuart Moore. Cover and compilation Copyright © 2009 DC Comics. All Rights Reserved. Published by Panini Verlags-GmbH under License from DC Comics. Any inquiries should be addressed to DC Comics, c/o Panini Verlags-GmbH, Rotebühlstr. 87, D-70178 Stuttgart.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Ich glaube, der wahre Grund, warum ich Warren Ellis mag – und er ist nicht nur einer meiner besten Freunde, sondern auch einer meiner Lieblingsautoren –, liegt darin, dass ich in ihm einen Gleichgesinnten erkenne.

Das ist vielleicht nicht gut für die Entwicklung der Menschheit zu harmonischen Sternenkindern, die Hand in Hand aufbrechen, um in einer neuen Ära allgemeiner und geistiger Einheit ihren Platz einzunehmen, aber scheiß drauf: Warren mag keine "netten" Dinge. Er misstraut "netten" Leuten. Sie machen ihn skeptisch. Und ich kann das nachfühlen. Ich allerdings hatte Glück, denn ich konnte diese boshafte Ader in einige Projekte und Geschichten einfließen lassen. Nicht so Mr. Ellis, der gezwungen war, sein Gift durch das zweifelhafte Medium der Superhelden-Story zu filtern. Die Arbeiten waren großartig, aber letztendlich ging es eben doch nur um erwachsene Männer in Strumpfhosen (mit Ausnahme von Warrens alter Serie *Lazarus Churchyard* – wenn irgendjemand sie verlegen könnte, wäre ich sehr, sehr dankbar, denn ich will wissen, wie es weitergeht).

TRANSMETROPOLITAN hat das alles verändert. Gezeichnet von dem hoch talentierten Darick Robertson, der wirklich nicht wusste, worauf er sich da einließ, ist dies Warrens beste und reinste Arbeit. Dies sind die Geschichten, die er erzählen will, und wer unter diesen Bedingungen als Autor nicht sein Bestes geben kann, ist einen Dreck wert. Ich hatte das Glück, die Entwicklung dieser Story in großen Teilen mitverfolgen zu können, und ich wusste, dass genau diese künstlerische Freiheit die Reihe zu etwas Großartigem machen und ihren Erfolg sichern würde. Aber Warren war davon überzeugt, dass sie innerhalb von sechs Monaten die Flügel von sich strecken und sterben würde...

"Das erste Heft hat sich beschissen verkauft. Wir sind erledigt."

"Warren, die gesamte Branche bricht ein. Gib der Sache Zeit, es wird sich rumsprechen. Die Verkäufe werden anziehen."

"Die Verkäufe sinken immer beim zweiten Heft. Das ist so üblich. Wir sind erledigt."

"Ehrlich, Kumpel, alles im Lot. Die Reihe wird sich einen Namen machen, die Leute werden sie austesten. Sie ist einfach zu gut, um links liegen gelassen zu werden."

"Das Ende der Welt ist nah. Letzte Nacht hat es Käse geregnet. Das schwarze Eichhorn wurde schon vor den Toren von Luton gesichtet."

"Warren..."

"Und siehe, ein fahles Pferd! Und der darauf saß, des Name war Tod, und..."

Aber Warren täuschte sich. Ihm war wohl entfallen, dass er eine wirklich ausgezeichnete Geschichte geschrieben hatte; dass Darick, der offensichtlich Spaß daran hatte, nach Jahren der Superheldencomics auf etwas so Gemeines und Legendäres losgelassen zu werden, hier das prächtigste und düsterste Artwork seiner Karriere hinzauberte; und dass manchmal – manchmal – diese Kombination reicht.

Hier sind sie also, zusammengefasst in einem schönen kleinen Band, die ersten Geschichten der Saga von TRANSMETROPOLITAN: Hier ist eine Stadt, randvoll mit allen Sünden, die du dir vorstellen kannst, und mit einigen, die man sich extra für dich ausgedacht hat. Spider Jerusalem, ein übel gelaunter, elender Bastard, der dich durch dieses Babylon der Zukunft führen wird. Schwarzer Humor, reinster Hass und ein Gerechtigkeitsinn, der durch zusammengebissene Zähne gezischt wird. Und so unerwartet und echt wie die Tränen einer Stripperin: eine kleine Dosis schlichter Menschlichkeit.

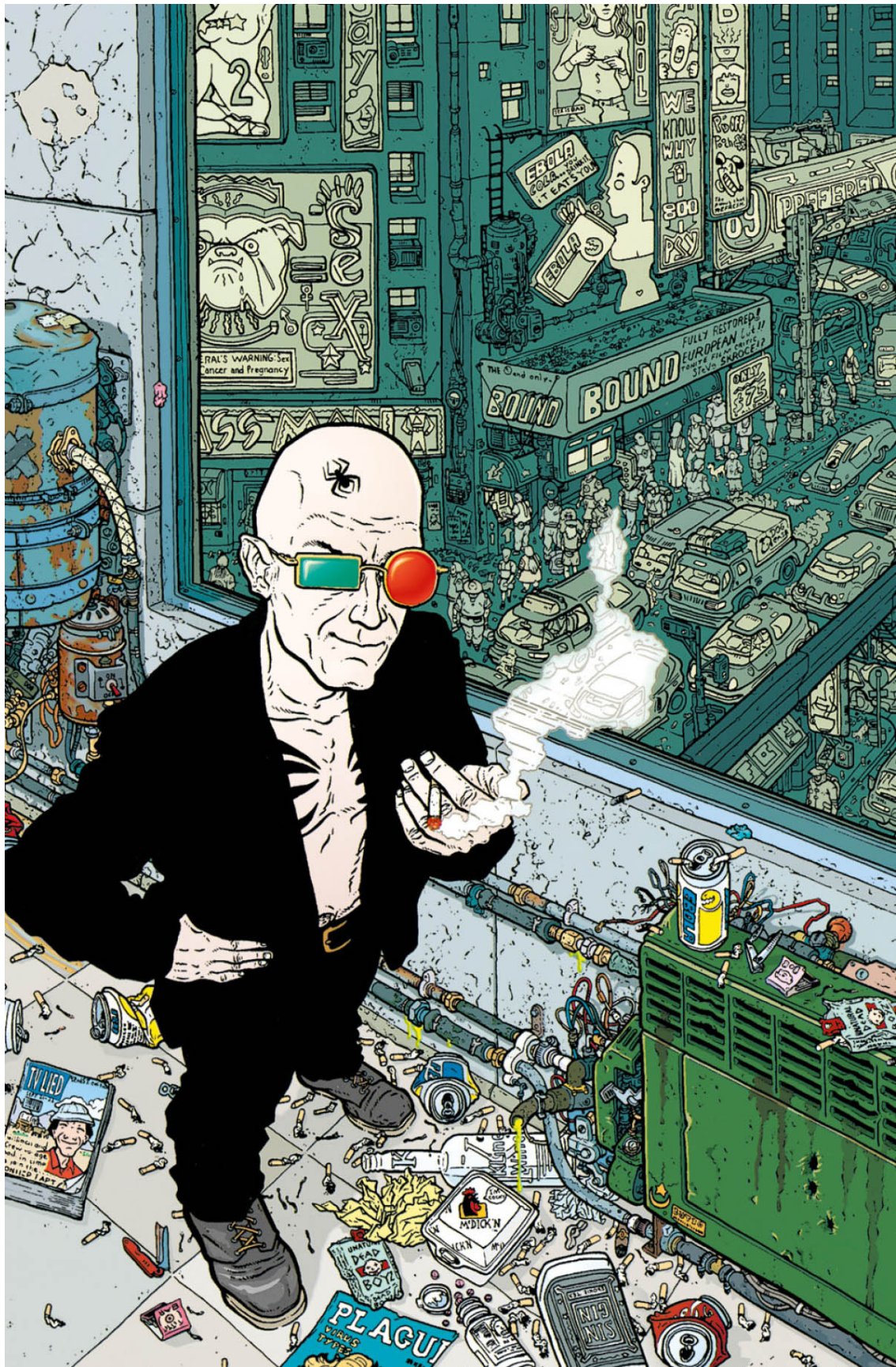
Fick dich.

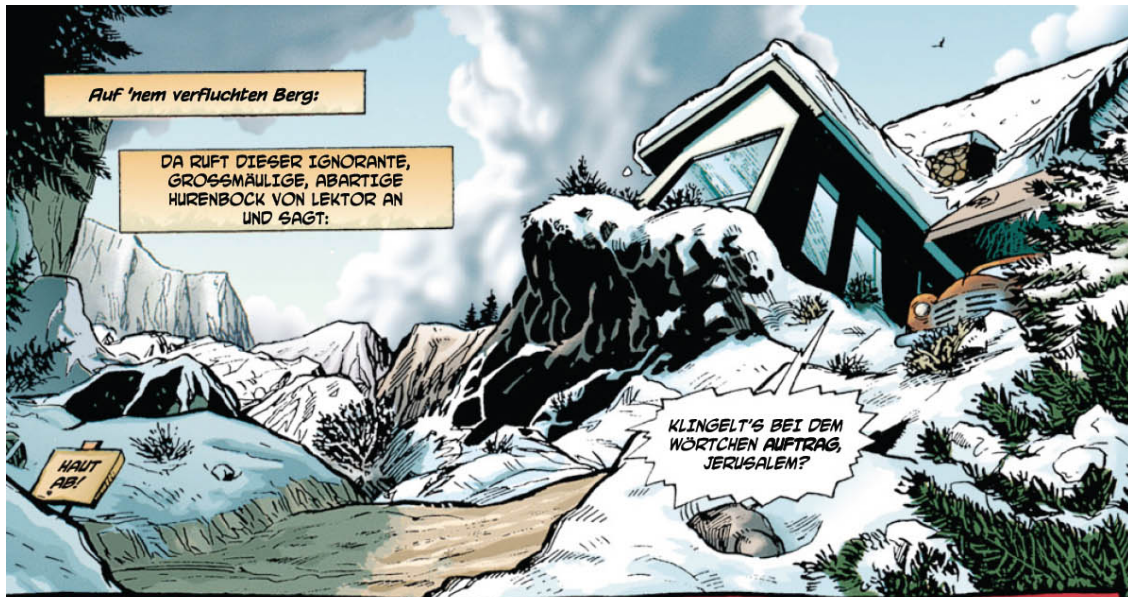
Wenn irgendjemand in dieser Kloake von Stadt mehr als einen Schiss auf die Wahrheit geben würde, würde das alles nicht passieren.

Warrens Worte.

– Garth Ennis
Bloody London,
Oktober 1997



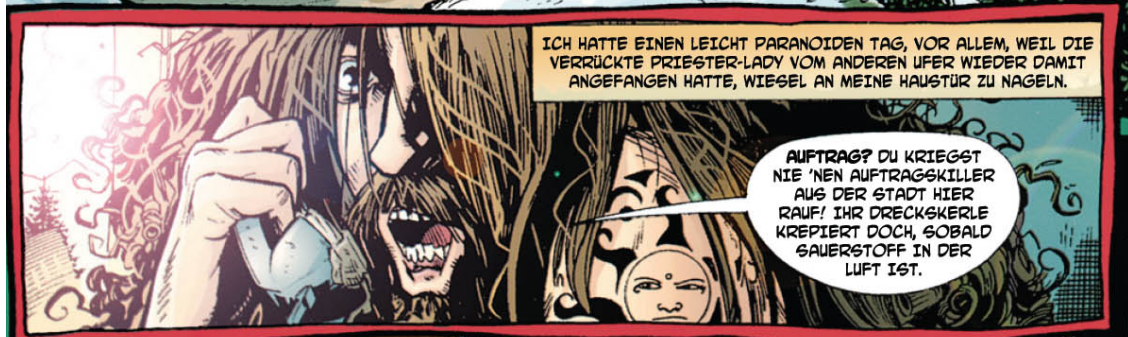




Auf 'nem verfluchten Berg:

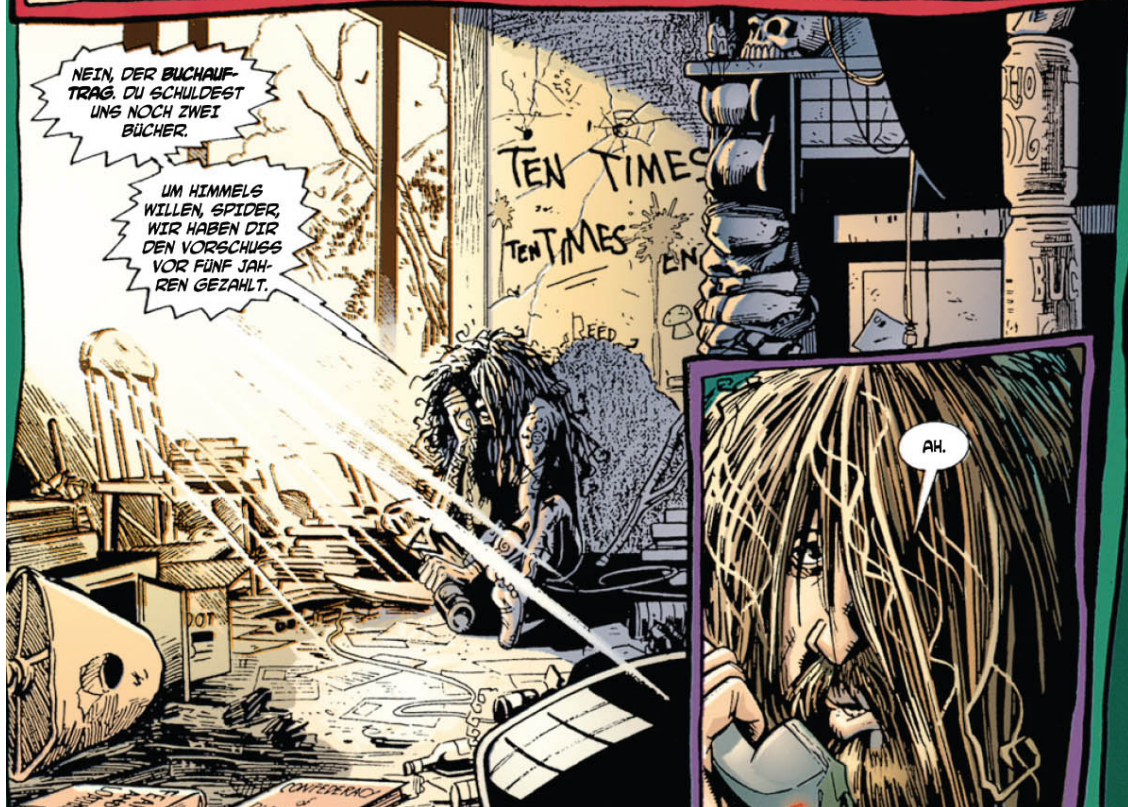
DA RUFT DIESER IGNORANTE, GROSSMAULIGE, ABARTIGE HURENBOCK VON LEKTOR AN UND SAGT:

KLINGELT'S BEI DEM WÖRTCHEN AUFTRAG, JERUSALEM?



ICH HATTE EINEN LEICHT PARANOIDEN TAG, VOR ALLEM, WEIL DIE VERRÜCKTE PRIESTER-LADY VOM ANDEREN UFER WIEDER DAMIT ANGEFANGEN HATTE, WIEGEL AN MEINE HAUSTÜR ZU NAGELN.

AUFTRAG? DU KRIEGST NIE 'NEN AUFTRAGSKILLER AUS DER STADT HIER RAUF! IHR DRECKSKERLE KREPIERT DOCH, SOBALD SAUERSTOFF IN DER LUFT IST.



NEIN, DER BUCHAUFTRAG, DU SCHULDEST UNS NOCH ZWEI BÜCHER.

UM HIMMELS WILLEN, SPIDER, WIR HABEN DIR DEN VORSCHUSS VOR FÜNF JAHREN GEZAHLT.

TEN TIMES
TENTIMES

AH.



BUCHAUF-
TRAG? NIE
DAVON GE-
HÖRT.

ICH LOG, ABER
ES HATTE KEINEN
ZWECK. DER HURENBOCK
HATTE MICH.

DAS GELD WAR LANGE
WEG, UND DIE MEISTEN
DER KLAMOTTEN UND
WAFFEN, DIE ICH DAVON
GEKAUFT HATTE, WAREN
FÜR DROGEN, ESSEN
UND KABELFERNSEHEN
DRAUFGEANGEN.

ES SAH
GANZ SCHÖN
FINSTER
AUS.

OKAY, KLIN-
GELT'S VIELLEICHT
BEI DEM WÖRTCHEN
KLAGE? DASS WIR
DIR DEN ARSCH
ABKLAGEN, FALLS DU
DIE BÜCHER NICHT
ABLIEFERST?

WIR GEHEN DAVON
AUS, DASS DU BEIDE
IN EINEM JAHR FERTIG
HABEN KANNST. EINS
ÜBER POLITIK UND EINS
NACH DEINER WAHL, SO
WIE ES IM VERTRAG
STEHT.





UND WIR WISSEN
BEIDE, DASS DU SO
WEIT AB VOM SCHUSS
NICHT ÜBER POLITIK
SCHREIBEN KANNST,
ALSO SCHÄTZ ICH
MAL, DASS WIR UNS
BALD IM BÜRO
SEHEN, HM?

SPAR
DIR DEN
SCHEISSE
...



ICH BESCHLOSS, ERST MAL
'NE DEPRESSION ZU KRIEGEN.



ICH MUSSTE
RUNTER VOM
BERG.

IN DIE STADT.





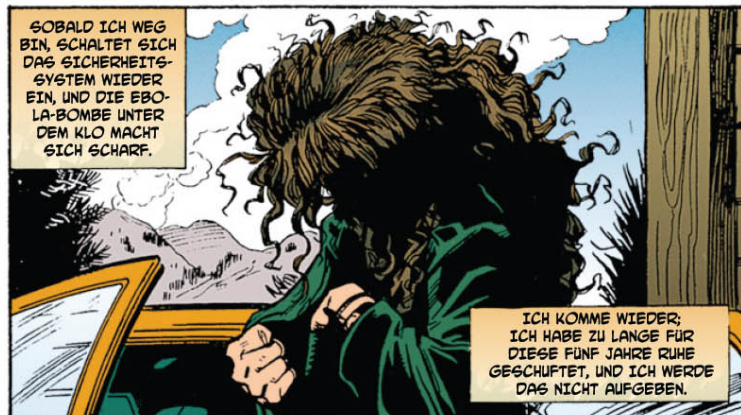
ICH SCHALTE DAS
MINENFELD UND DAS
AUTOMATISCHE WAFFENSYSTEM
AB. ZUM ERSTEN MAL SEIT
FÜNF JAHREN GIBT ES NICHTS
GEFÄHRLICHES MEHR IN
MEINEM GARTEN.

FÜNF JAHRE AUF FANG
UND NACHBARN SCHIESSEN,
ESSEN JAGEN UND SPRENGEN,
WAS UNVORSICHTIG IST.



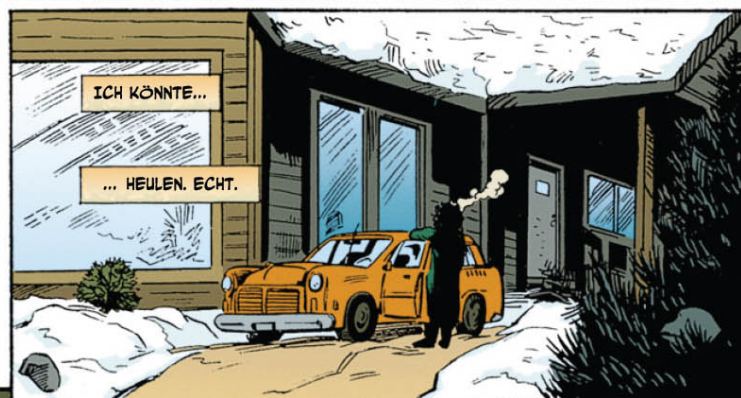
FÜNF JAHRE
ALLEINSEIN.

ICH KANN
GAR NICHT SAGEN,
WIE SEHR ICH DEN
BERG VERMISSEN
WERDE.



SOBALD ICH WEG
BIN, SCHALTET SICH
DAS SICHERHEITS-
SYSTEM WIEDER
EIN, UND DIE EBO-
LA-BOMBE UNTER
DEM KLO MACHT
SICH SCHARF.

ICH KOMME WIEDER;
ICH HABE ZU LANGE FÜR
DIESE FÜNF JAHRE RUHE
GESCHÜFTET, UND ICH WERDE
DAS NICHT AUFGEBEN.



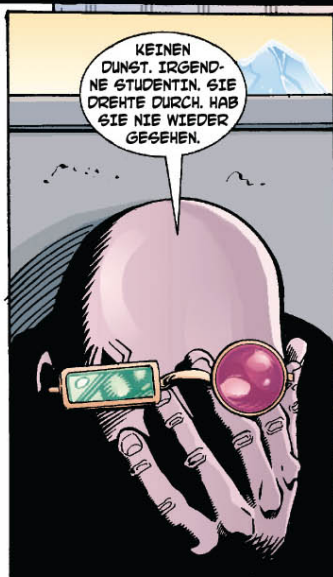
ICH KÖNNTE...

... HEULEN. ECHT.



ABER REPORTER
HEULEN NICHT.

UND ICH BIN
EIN SCHEISS-
REPORTER.
WIEDER MAL.



DIE MACHER

Warren Ellis (geb. 1968) zählt zu den renommiertesten Comic-Autoren der Gegenwart. Der Brite begann seine Karriere 1990 in englischen Magazinen, bevor er 1994 erstmals für den US-Verlag Marvel arbeitete, u. a. an den Reihen *Hellstorm*, *Marvel 2099* und *Thor*. Für Aufmerksamkeit sorgten jedoch vor allem die Reihen, die bald darauf für DC Comics entstanden, nämlich *Stormwatch*, *The Authority* und vor allem *Transmetropolitan*. In der Folge wurde Ellis zu einem der wenigen Star-Autoren des Mediums, dessen Name zum Synonym für hochklassige, intelligente Science-Fiction-Comics wurde. *Global Frequency* und *Planetary* untermauerten seinen Status nachhaltig. In den letzten Jahren schrieb er viele kontroverse Comics für den Verlag Avatar (u. a. *Black Summer*, *No Hero*, *Crecy* und *Supergod*), moderne Action-Stoffe für Marvel (u. a. *Nextwave*, *Astonishing X-Men*, *Ultimate Iron Man*) und den viel beachteten Roman *Gott schütze Amerika*. Sein zweiter Roman, *Gun Machine*, ist soeben erschienen.

Darick Robertson hat in seiner zwanzigjährigen Karriere Hunderte von Comics für alle großen US-Verlage gezeichnet. Sein erster Profi-Job war eine Story für *Justice League Quarterly*, gefolgt von einer kurzen Strecke für die Serie *Justice League Europe* (beide DC). Danach wechselte er zu Marvel, wo er – nach einer *Wolverine*-Ausgabe – bei den *New Mutants* landete. Nach einigen Arbeiten für Malibu und Acclaim kehrte er zu DC zurück, wo er *Transmetropolitan* zeichnete. Dieser riesige Erfolg machte Robertson zu einem der berühmtesten und begehrtesten Comic-Zeichner Amerikas. Anschließend arbeitete er an *The Boys* von Garth Ennis. Und derzeit illustriert er Grant Morrisons neue Miniserie *Happy*, die bei Image Comics erscheint.

